Faustball Neuendorf

Bericht vom Sonntag, 23. November 2025

Erfolgreicher Spieltag für die beiden 1. Liga Teams



Am 2. Spieltag der 1.Liga West versprachen vor Allem die Spiele von Neuendorf 2 einen spannenden Verlauf, da die Mannschaft rund um Captain Dominik Rhyn einige Absenzen zu verkraften hatte und die Equipe dadurch mit lediglich 4 Spielern zur Punktejagd antrat.

Erst war aber Neuendorf 1, das im Angriff in veränderter Konstellation antrat (Gian Oeggerli ersetze Christian Grosssenbacher), gegen das bis anhin spielfreie Roggwil gefordert. Während der ganzen Partie bekundete die Neuendörfer Defensive Mühe mit den langen Servicebällen seitens Roggwil, weshalb man die Oeggerli-Brüder im Angriff zu wenig in Szene setzen konnte. Einzig dem Captain Lars Oeggerli war es aufgrund präziser Angaben zu verdanken, dass man nie Gefahr lief das Spiel aus den Händen zu geben. Mit etwas Mühe konnte man so den ersten 3:0 Sieg ins Trockene bringen und den Ball an Neuendorf 2 übergeben, die gegen das Team aus Reiden antreten mussten.

Dominik Rhyn wurde im Angriff durch Severin Schenker unterstützt und in der Defensive übernahmen die beiden Youngster Maurice Altermatt und Jaris von Arx das Zepter. Im Vergleich zur Meisterschaftsrunde von vor zwei Wochen, glänzten die beiden U-16 Spieler mit einem glänzenden, abgeklärten Spiel in der Defensive. Durch die souveräne Spielweise der Neuendörfer lief man trotz dezimierter Spielerzahl nie Gefahr die Partie aus den Händen zu geben und man konnte den zweiten Sieg des Tages einfahren. Nun war eine längere Pause aufgrund des Spielplans angesagt, die einige mit Gesellschaftsspielen oder einem Spaziergang im nahe gelegenen Einsiedeln überbrückten, bevor es dann für die zweite

Mannschaft gegen die letztjährigen NLB-Absteiger aus Wollerau weiterging.

Die clever spielenden Wollerauer beschäftigten Hauptangreifer Rhyn konsequent, weshalb die Verantwortung für den Rückschlag oft an Schenker überging. Dieser brillierte aber mit präzisen, lang geschlagenen Bällen und konnte dadurch die Taktik des Gegners zeitweise neutralisieren. Im gesamten Spiel entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit besserem Ende für die Neuendörfer, die in den entscheidenden Phasen die wichtigen Punkte erzielen konnten. Damit konnten mit einem 3:1 Sieg die nächsten 2 Punkte ins Gäu gebracht werden.

Zum Abschluss des Spieltags war die erste Mannschaft gegen Vordemwald gefordert, die im Angriff mit Routinier Oli Hodel antraten. Die Equipe aus Vordemwald setzte die Neuendörfer Defensive vor Allem mit langen Bällen am Service unter Druck und im Rückschlag entwickelten sich zum ersten Mal in dieser Saison Blocksituationen, mit denen man zu Beginn viel Mühe bekundete, weshalb man sich im ersten Satz geschlagen geben musste. Das Team rund um Lars Oeggerli zeigte aber eine starke Reaktion und mit vielen Direktpunkten am Service durch den Captain selbst, sowie druckvolle Rückschläge seines Bruder konnte man den zweiten Satz klar für sich entscheiden. Im dritten Satz wiederum sah man sich mit einem 8:3 Rückstand konfrontiert, aber auch mit dieser Situation konnte die Truppe aus Neuendorf souverän umgehen und mit einer Aufholjagd den Satz für sich entscheiden. Im vierten und letzten Satz konnte man durch ein abgeklärtes Spiel den Entscheidungssatz auf die Neuendörfer Seite zwingen und die nächsten zwei Punkte ins Trockene bringen.

Damit stehen die beiden Neuendörfer Teams weiterhin an der Tabellenspitze. Am 13. Dezember folgt dann die abschliessende Qualifikationsrunde in Burgdorf, wo es darum geht die vorderen Tabellenplätze zu sichern, um sich eine optimale Ausgangslage für die Finalrunde im Januar zu schaffen.